

## **Übungsgruppe Moderation 12.2.2021**

### **Videokonferenzen angenehm gestalten**

Ein kleiner Mitschrieb  
FA Heimer

Nach einer Diskussion im Plenum wurden zwei Untergruppen eingerichtet. Die erste ist ausführlich dokumentiert, bei der zweiten nur der Bericht und die Diskussion hinterher im Plenum.

#### **1. Untergruppe Kommunikation**

##### **Gruppengröße bei Untergruppen**

Welche Größe dürften Gruppen maximal haben, damit Nähe entstehen kann? Es werden unterschiedliche Erfahrungen und Zahlen von 3 bis 8 genannt. Aber es hänge davon ab, ob die Kleingruppen moderiert werden und wie erfahren die moderierende Person sei. Aber: „dreier-Gruppen können auch lahm sein, da fehlt was, bei fünf Leuten ist mehr Energie da, es entsteht mehr Gesprächsfluß“. – „Hängt vom Arbeitsauftrag ab“: Austausch/vertieft diskutieren besser in kleinen Gruppen (3). Für Brainstorming eher größere Gruppen. – Je mehr Öffnung und Tiefe gewünscht ist, desto kleiner die Gruppe. – Maximal so groß, dass man alle Leute auf dem Bildschirm noch sehen kann.

##### **Moderation in Online-Kleingruppen**

Was heisst es, online eine Gruppe zu „halten“? Führen durch Fragen? Gefühle und Ideen der Leute erfragen? Regelmässig aktiv werden? Führen durch ansagen. Ablauf und Fragestellung klar kommunizieren. Auf Zeit achten. Vor dem Beginn der Gruppe die Rollen klären.

##### **Visualisierung**

Eine digitale Entsprechung von Pinwand/Flipchart ist wichtig.

##### **Sichtbarkeit/Unsichtbarkeit**

Wie bindet man die „unsichtbaren Leute“ ein, die die Kamera ausschalten? Nicht sichtbare Leute erzeugen Unsicherheit: „Ist die Person noch dabei? Wie geht es ihr?“

Aber: Muss man die überhaupt „einfangen“? Ist es nicht gut, auch „blinde Passagiere“ möglich zu machen?

Wiederum: Ist die „unsichtbare“ Person dann eine Art „Spion“ in der Gruppe? Fehlt da die Balance von Geben und Nehmen? Die die sichtbar sind, teilen sich dadurch intensiver mit, die unsichtbaren Personen geben das nicht?

Sollen sich die Leute, die kurz von der Kamera wegmüssen, im Chat kurz abmelden?

### **Bildschirm-Gestaltung Einzelansicht vs. Gruppenansicht**

Welchen Einfluss haben die verschiedenen Ansichten? Stellt die Einzelansicht mehr Nähe her, weil man mehr Mimik sieht? Umgekehrt: Ist es gut, immer die Einzelansicht zu haben? Kann man sich dabei auch einsam fühlen? Und sich mit der Gruppenansicht mehr integriert fühlen?

### **Blickkontakt**

Direkter Augenkontakt ist ja online nicht möglich. Wie kann man sich dennoch gesehen fühlen? Kamera mit Sichtachsen? Scheint es noch nicht zu geben?

### **Hörbarkeit/Stille**

Ist das mit dem Ton auch so? Stummschalten = man hört ein-zwei Leute besser – aber gleichzeitig hört man das auch wichtige Hintergrundgeräusch nicht: zustimmendes brummen, lachen usw. = ein Teil der Kommunikation wird rausgefiltert. Kann man das irgendwie ausgleichen? Nicht ganz ernst gemeinter Vorschlag: „Lachen aus der Konserve, wie bei Comedy-Shows“

### **Platz für ungeplante Kommunikation**

Kaffeepausenprinzip. Da passiert am meisten. Platz für kleine persönliche Geschichten :) und umgenähte Nachthemden :)

### **Klares Thema & klare Spielregeln**

Stringenz und Klarheit müssen nicht Kommunikation bremsen und unlebendiger machen, sondern können den Rahmen dafür bieten. Z.B. Spielregel „Keiner spricht länger als 1 Minute“ oder „Wir hören einander intensiv zu“.

### **Umfeld gestalten**

Platz frei vor dem Bildschirm, Kerze aufstellen und andere angenehme Dinge können eine feine Stimmung erzeugen.

### **Körpersprache**

Bei Präsenzveranstaltungen sieht man viel nonverbale Kommunikation, z.B. wie hält jemand die Hände/ Arme? Online fällt viel davon weg, dem kann man entgegensteuern, den Kameraausschnitt so wählen, dass etwas Gestik zu sehen ist.

### **Brille**

Macht eine spiegelnde Brille jemanden halb unsichtbar? Wäre eine entspiegelte „Bildschirmbrille“ eine Alternative? Es gibt tatsächlich Leute, die extra für Videokonferenzen eine andere Brille aufsetzen.

### **Wie Mitgliederversammlungen online gestalten?**

Eine Fortbildung dazu ist in Vorbereitung. Bis dahin schon mal diesen aktuellen Tipp:

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/aktuelles/virtuelle-mitgliederversammlungen/>

## 2. Untergruppe Technik

Ergebnis: Wollen Big Blue Button ausprobieren, um eine informierte Entscheidung zwischen BBB und Zoom treffen zu können. Eine Begründung wurde nicht vorgetragen.

Einwand: wir hatten seit [Mai 2020](#) schon an vielen Treffen BBB eingesetzt und sogar eine [technische Anleitung](#) dafür erstellt. Wir sind dann Anfang 2021 aus bestimmten Gründen zu Zoom gewechselt. Bevor wir BBB wieder ausprobieren, sollten die Pro- und Contra-Argumente zusammengestellt und besprochen werden. Das eignet sich gut für eine Moderations-Übung.

Stefanie: würde gerne mal mit jemandem einfach die Möglichkeiten von Zoom ausprobieren. Sie organisiert das.

FA: plädiert dafür, Kriterien zu formulieren nach dem Motto „was müsste eine Videoplattform leisten, damit sie möglichst menschengemäß ist, d.h. die Technik eher an die Menschen und weniger die Menschen an die Technik angepasst werden?“

Das weitere Vorgehen bleibt offen.